

[Startseite](#) [Österreich](#) [Pankl-Mehrheit geht mit Saxinger und Oberhammer an steirisches I](#)**ANTEILSVERKAUF**

Pankl-Mehrheit geht mit Saxinger und Oberhammer an steirisches Konsortium

17.03.2026 - 12:45

AUTOR/EN**Norbert Plützer**

Die Pierer Industrie AG verkauft zwei Drittel ihrer Anteile an der Pankl Racing Systems AG mit Sitz in Kapfenberg an ein österreichisches Konsortium. Die Knill Gruppe übernimmt ein Drittel, die Raiffeisen-Landesbank Steiermark und die Invest AG jeweils ein Sechstel. Pierer bleibt mit einem Drittel weiterhin beteiligt.

ANZEIGE



neo:law

kostenlosen Webinarplatz sichern

KI-basierte Vertragsprüfung auf Knopfdruck.
Ohne Prompting, juristisch präzise.
Über die Grenzen der Rechtsabteilung hinaus.





Pankl Racing Systems entwickelt und produziert High-Performance-Komponenten für Motorsport, High-End-Automobile und Luftfahrt. Das 1985 gegründete Unternehmen beschäftigt weltweit rund 2.150 Mitarbeitende, davon über 1.500 in Österreich. 90 Prozent der Produktion gehen in den Export, 70 Prozent werden in der Steiermark gefertigt. Zuletzt erwirtschaftete das Unternehmen einen Jahresumsatz von rund 360 Millionen Euro.

Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die zuständigen Wettbewerbsbehörden. Über den Kaufpreis vereinbarten die Parteien Stillschweigen. Es soll sich Medienberichten zufolge jedoch um die größten Investitionen in der Geschichte der Raiffeisen-Landesbank Steiermark und der Knill Gruppe handeln.

Die Knill Gruppe mit Sitz in Weiz ist ein Familienunternehmen in 12. Generation und zählt zu den international führenden Herstellern von Produkten für die Energie-, Kommunikations- und Mobilitätsinfrastruktur. Mit 31 Unternehmen in 17 Ländern und rund 3.000 Mitarbeitenden erwirtschaftet die Gruppe einen Jahresumsatz von über 600 Millionen Euro.

Die Invest AG ist ein österreichischer Private-Equity-Fonds mit Fokus auf Eigenkapital- und Mezzanine-Finanzierungen, gegründet 1994 von der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich. Der Fonds verwaltet nach eigenen Angaben ein Vermögen von rund einer halben Milliarde Euro und ist in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Italien aktiv. Die Raiffeisen-Landesbank Steiermark zählt zu den bedeutendsten Regionalbanken Österreichs.

Die Berater im Überblick



Franz Mittendorfer

Berater Käuferkonsortium

Saxinger (Linz): Dr. Franz Mittendorfer, Sebastian Hütter (beide Federführung; beide Corporate/M&A)

Berater Pierer Industrie

Oberhammer (Wels): Fritz Ecker (Federführung; Corporate/M&A), Lydia Kerbler (Immobilienrecht), Thomas Hofer, Christoph Fritsch; Associates: Dr. Sophie Kandutsch (M&A), Benedikt Schachtner (alle Corporate/M&A; alle Wien)

Hintergrund: Das Käuferkonsortium wie die Verkäuferin wurden federführend aus Oberösterreich beraten. Saxinger, für die Mittendorfer und Hütter im Lead waren, hat in der Landeshauptstadt Linz ihren Stammsitz. Beide Einheiten haben Bindungen zur Pierer-Gruppe. Saxinger, die die Gruppe etwa bei der Leoni-Transaktion 2024/25 beraten hat, gilt als deren zentrale Ansprechpartnerin. Im Leoni-Deal gingen 50,1 Prozent der Anteile an die chinesische Luxshare-Gruppe.



Fritz Ecker

Saxinger tritt jedoch auch zum wiederholten Mal auf Seiten von Raiffeisen-Investoren auf. 2024 beriet sie ein Konsortium aus Pierer Industrie, dem Red-Bull-Erben Mark Mateschitz und zwei Gesellschaften der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich beim In-

vestment in den Feuerwehrausrüster Rosenbauer. Zum Kapitalmarktrecht hatten die Käufer Oberhammer an ihrer Seite.

Die Oberhammer-Dependance in Wels besteht seit 2019. Fest verwurzelt ist die Einheit jedoch in Wien. Die Kanzlei hat die Pierer-Unternehmensgruppe vorher unter anderem zu den Sanierungsverfahren mehrerer KTM-Gruppengesellschaften 2024/25 gesellschaftsrechtlich beraten. Im Zuge der Sanierung erwarb der indische Bajaj-Konzern die Mehrheit an der Motorrad-Herstellerin. Gründungspartner Ewald Oberhammer ist seit der Restrukturierungsphase der KTM-Mutter Pierer Mobility 2025 deren Aufsichtsratschef.

ARTIKEL TEILEN



Gerne dürfen Sie unseren Artikel auf Ihrer Website und/oder auf Social Media zitieren und mit unserem Originaltext verlinken. Der Teaser auf Ihrer Seite darf die Überschrift und einen Absatz des Haupttextes enthalten. Weitere Rahmenbedingungen der Nutzung unserer Inhalte auf Ihrer Website entnehmen Sie bitte unseren [Bedingungen für Nachdrucke und Lizenzierung](#).

Für die Übernahme von Artikeln in Pressespiegel erhalten Sie die erforderlichen Nutzungsrechte über die PMG Presse-Monitor GmbH, Berlin. www.pressemonitor.de

LESEN SIE MEHR ZUM THEMA